

Stelleninfo

Nr.: 32 - 2025

vom 11.08.2025

44 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Korrekur-Ausschreibung



Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt in der Abteilung 3 Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthöheit die nachfolgenden Beschäftigungspositionen in Vollzeit (40 Wochenstunden) unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Funktionsförsterin/Funktionsförster Hoheit (w/m/d)

1. Forstamt Havelland

Sitz der Organisationseinheit: Grünnaue 9, 14727 Premnitz

2. Forstamt Potsdam-Mittelmark

Sitz der Organisationseinheit: Waldfrieden 11, 14806 Belzig, OT Dippmannsdorf

3. Forstamt Spree-Neiße

Sitze der Organisationseinheit: Augst-Bebel-Str. 27, 03185 Peitz

4. Forstamt Teltow-Fläming

Sitz der Organisationseinheit: Steinplatz 1, 15806 Zossen, OT Wünsdorf

5. Forstamt Uckermark

Sitz der Organisationseinheit: Vietmannsdorfer Straße 39, 17268 Templin

Aufgabenschwerpunkte

- Bearbeiten von revierübergreifenden öffentlich-rechtlichen Verfahren
- Bearbeiten von revierübergreifenden Fachplanungen mit mittel- oder langfristiger Ausrichtung
- Bearbeiten von Anträgen Dritter im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach LWaldG (Stellungnahmen bzw. Bescheiderstellung z.B für Waldumwandlung, Erstaufforstung oder Sperren von Wald)
- Ausüben der Forstaufsicht über den Wald aller Besitzarten
- Wahrnehmen der Aufgaben und Befugnisse der Sonderordnungsbehörde (Ordnungsverfügungen, Verwaltungsvollstreckung)
- Beteiligung bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung/Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Berufserfahrung in der Forstverwaltung
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Anwendungsbereite PC-Kenntnisse in der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)

- Erfahrungen mit forstlichen IT-Fachanwendungen (z.B. GIS)
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- PKW-Führerschein und Selbstfahrbereitschaft
- Eine erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst ist von Vorteil.

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Stellen im Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) mit Tätigkeiten im Bereich der Forstbehörde sind verbeamtungsfähig. Die Befähigung zur Verbeamtung im gehobenen Dienst (bestandene Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst) ist Voraussetzung für die Stelle.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männer. Er ist bestrebt, die berufliche Entwicklung von Frauen zu fördern und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Beschäftigte können grundsätzlich an alternierenden Arbeitsplätzen in Abstimmung mit den unmittelbaren Vorgesetzten arbeiten. Es bestehen umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.08.2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung FF Forsthoheit**“ unter Benennung Ihres avisierten Forstamtes sowie bei Mehrfachbewerbung um die Angabe der jeweiligen Stellen-Priorität an:

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 5
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beilegt.

Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Auskünfte stehen Ihnen bei fachlichen Fragen Herr Jörg Ecker (☎ +49 331 97929-331) und bei personalrechtlichen Fragen Frau Annett Thierfeld (☎ +49 3334 2759-195) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen
Regionalbetreuer (w/m/d) für den Großraum Karlsruhe
in Vollzeit (38 Std./Woche),
zunächst befristet auf 2 Jahre.**

Ihr Aufgabenbereich – Sie...

- sind für die forstliche und vertriebliche Betreuung der Standorte in der entsprechenden Region zuständig.
- haben die Verantwortung für die regionalen Vertriebsergebnisse.
- betreuen Bestattungsunternehmen in der Region.
- unterstützen die lokalen Forstämter bei der Ersteinrichtung von FriedWald-Standorten.
- organisieren und planen FriedWald-Standort-Eröffnungen und andere Veranstaltungen, auch an Wochenenden.
- überprüfen die Arbeitsabläufe im Wald und führen Tätigkeiten als FriedWald-Försterin bzw. FriedWald-Förster vor Ort durch: begleiten Baumauswahlen, Beisetzungen und Waldführungen.

Ihr Profil – Sie...

- verfügen über einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich Forstwirtschaft oder eine vergleichbare Ausbildung.
- haben praktische Erfahrungen im Forstbereich sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit vertrieblichen Aktivitäten.
- sind regional verbunden und zeichnen sich durch sehr gute Kenntnisse der sozialen und kulturellen Infrastruktur in der jeweiligen Region aus.
- sind eine kommunikative Persönlichkeit und haben Spaß am Umgang mit Menschen.
- gehen sicher mit dem MS-Office-Paket um und kennen sich gut mit CRM-/ERP-Systemen aus.

FriedWald hat 2001 den ersten Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit über 90 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

- bringen eine hohe Reisebereitschaft und Pkw-Führerschein mit (Firmenfahrzeug inkl. privater Nutzung wird gestellt).
- haben die räumlichen Möglichkeiten für einen Heimarbeitsplatz (IT-Ausstattung wird gestellt) und ausreichende Datenübertragungsinfrastruktur an Ihrem Wohnort im Großraum Karlsruhe.

Wir bieten...

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem gesund wachsenden Unternehmen.
- einen Arbeitsplatz in einem systemrelevanten Betrieb.
- marktgerechtes Gehalt plus Erfolgsbeteiligung.
- Firmenfahrzeug auch zur privaten Nutzung.
- komplette IT-Ausstattung für den Heimarbeitsplatz.
- respektvollen Umgang miteinander in einem engagierten Team.
- 31 Urlaubstage und 38-Stunden-Woche (in Vollzeit)
- vielfältige betriebliche Leistungen für Mitarbeitende, wie zum Beispiel:
 - umfangreiche Einarbeitung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten durch die hauseigene FriedWald Akademie.
 - Prepaid-Kreditkarte von 50 Euro pro Monat (anteilig in Teilzeit).
 - betriebliche Krankenversicherung (BKV).
 - Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge (gesetzlich vorgeschrieben).
 - externe Beratung der Mitarbeitenden bei beruflichen und persönlichen Fragestellungen.

Wir passen zusammen?

Dann freuen wir uns auf Sie!

Gerne erhalten wir Ihre Bewerbung
mit Gehaltsvorstellung per E-Mail:

jobs@friedwald.de.



Wir sagen Ihnen das Ziel. Sie uns den Weg.

Und auf diesem Weg verbessern Sie unsere Prozesse und Strukturen.
Passt? Wunderbar.

Werden Sie unser

**Stellvertretende Amtsleitung und Sachgebietsleitung Hoheit und
Forstpolitik m/w/d**

im Kreisforstamt

Kennziffer: 2025-101-31

Attraktives Gehalt.

Unbefristete Herausforderung.

In diesem Job warten anspruchsvolle Aufgaben auf Sie, die Sie baldmöglichst in Vollzeit erledigen können:

- Leitung des Sachgebiets Hoheit und Forstpolitik sowie fachlicher Vorgesetzter der Revierleitungen in Bezug auf Forsthoheit und -aufsicht
- Unterstützung der Amtsleitung insbesondere bei der Personal- und Haushaltsplanung
- Ansprechpartner für alle Fragen der Träger öffentlicher Belange und aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des Landkreises
- Erteilung von forstrechtlichen Hinweisen, Anordnungen und Genehmigungen
- Bearbeitung von forstrechtlichen Anfragen und Anträgen

Eine Änderung der Stelleninhalte behalten wir uns vor.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie Folgendes mitbringen:

- ein abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft oder ein vergleichbares Studium und die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- freundliches, dienstleistungsorientiertes Auftreten gegenüber Kunden
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Haushalts- und Kassenwesen
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKWs gegen Kostenersatz

Bieten können wir Ihnen

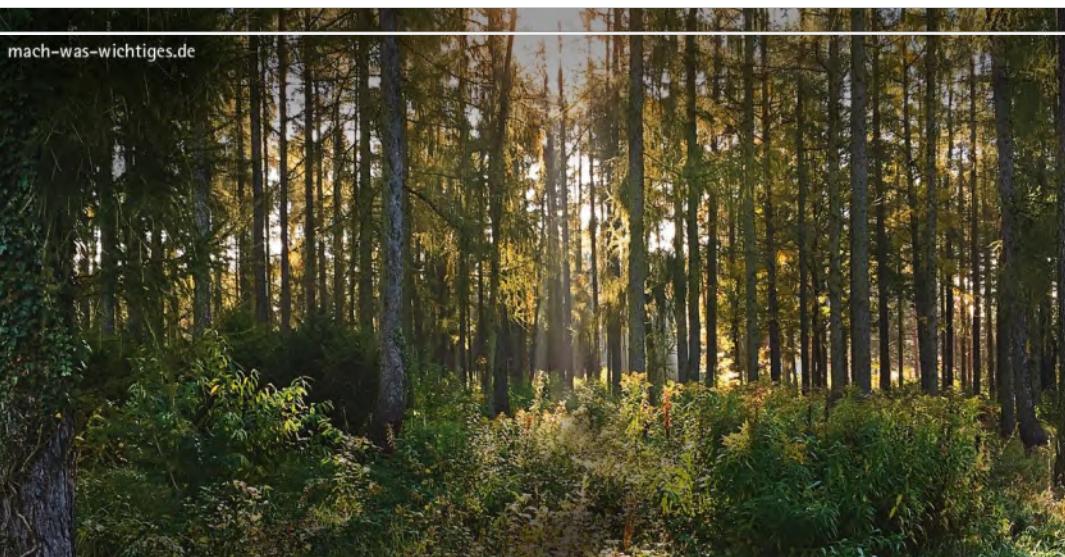
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach Besoldungsgruppe A13 LBesGBW bzw. entsprechende Vergütung nach dem TVöD
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit, mobil bzw. in Telearbeit zu arbeiten
- Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein vielfältiges Fortbildungsprogramm zur persönlichen und fachlichen Weiterqualifizierung
- zusätzliche Altersvorsorge (Betriebsrente)
- Fahrkostenzuschüsse für den ÖPNV
- Zuschuss zum Fahrradkauf oder -leasing
- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- einen zusätzlichen dienstfreien Tag am Schützendienstag
- eine hausinterne Cafeteria
- Rabatte und Vergünstigungen über corporate benefits

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren oder zum Landratsamt als sympathischer, moderner Arbeitgeber steht Ihnen unsere Personalerin Ines Leroux , Telefon 07351 52-6864 oder per E-Mail an ines.leroux@biberach.de, gerne zur Verfügung.
Falls Sie Detailfragen zu Stelle und Verantwortlichkeiten haben, freut sich Amtsleiterin Karin Ott, Telefon 07351 52-7028, auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail an karin.ott@biberach.de.

Und jetzt? Bewerben!
Möglich bis 31. August 2025.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de



Kennziffer:
36/2025

Eintritt:
01.09.2025

Ort: An der Elbe 4,
01814 Bad
Schandau

Bewerbungsfrist:
26.08.2025

Sachsenforst sucht zum 01.09.2025

Projektleiter Interreg „REDEMA“ (m/w/d)

in der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, befristet bis zum 31.12.2026 in Teilzeit (60%)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung. Gleichzeitig ist die Nationalpark- und Forstverwaltung im Staatsbetrieb Sachsenforst Naturschutzfachbehörde in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz.

Für den Zeitraum bis 31.12.2026 wird eine Projektleitung für das durch INTERREG geförderte REDEERMANAGEMENT-Projekt gesucht. Projektpartner sind die Tschechische Agraruniversität Prag, die Senckenberggesellschaft für Naturforschung, der Nationalpark Böhmisches Land und die Technische Universität Dresden. Ziel des Projektes ist es die Menge und räumliche Verteilung der Rothirsche in den Nationalparken Sächsische und Böhmisches Land festzustellen. Zusätzlich sollen mögliche Ursachen (z.B. Besucher, Jagd, Wolf) für die Rothirsch-Verteilung im Projektgebiet untersucht werden. Basierend auf den Ergebnissen wird abschließend durch das Projektteam ein grenzüberschreitender Rothirsch-Managementplan erarbeitet und dessen Umsetzung koordiniert.



Interessante Aufgaben

- Projektleitung einschließlich Verwendungsnachweisführung und Berichtswesen unter Berücksichtigung der Drittmittelgeber(INTERREG)-Vorgaben, der Nebenbestimmungen sowie Publizitätspflichten
- Umsetzung von Vergabeverfahren für Sach- und Dienstleitungen
- Planung und Durchführung der Datenerhebung im Gelände
- Vorbereitung und Erstauswertung der Daten für weitere wissenschaftliche Analysen sowie die Datendokumentation
- Planung und Durchführung von Workshops mit Projektpartnern, relevanten Akteuren und der Öffentlichkeit
- Gemeinsame Konzeption der finalen Richtlinien zum grenzübergreifenden Rotwild-Management mit den Projektpartnern nach Auswertung der Ergebnisse
- Kommunikation des Projektfortschritts und der Ergebnisse an die Öffentlichkeit
- Koordination der Beteiligung von Ehrenamtlichen, Praktikanten und Abschlussarbeits-Kandidaten



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- eine Teilzeitbeschäftigung mit 24 Stunden pro Woche; es ist vorgesehen die Arbeitszeit in Abstimmung mit dem Projektträger aufzustocken
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- einen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss auf dem Gebiet der Umweltwissenschaften, Biologie, Landschaftsplanung, Naturschutz oder Geografie oder ein vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen im Naturschutz-Monitoring, vorzugsweise im Wildtiermonitoring mit Kamerasystemen, Verbiss-Monitoring und räumlichen Analysen
- Erfahrungen mit Geoinformationssystemen
- sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch

idealerweise

- Vorkenntnisse im Projektmanagement sowie in der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen mit öffentlichen Vergabeverfahren
- Kenntnisse der Nationalparkregion und ihrer Rechtsgrundlagen
- Erfahrungen in der Programmierung mit R
- Sprachkenntnisse in Tschechisch



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Seidel (Personalsachbearbeiterin), Telefon 03501 542-416, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, es sei denn, dass in der Person eines Mitbewerbers liegende rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen (§ 7 Abs. 1 und 2 SächsGleiG).

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Fürst Hohenlohe Oehringen

Gesucht: Revierleitung m/w/d
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wir, die Fürst zu Hohenlohe-Oehringen'sche Forstverwaltung bewirtschaften ca. 9.000 ha Waldfläche in BW, ST & MV. Als traditionsreicher Erwerbsforstbetrieb ist es unser Ziel, mit der Waldbewirtschaftung Geld zu verdienen, ohne dabei die anderen Funktionen des Waldes außer Acht zu lassen.

Was? Revierleitung m/w/d
Wer? Techniker oder B.Sc. Forst
Wo? Betrieb Öhringen (BW)
Wann? Ab sofort

Für die Verstärkung des Teams im Betriebsteil Öhringen suchen wir zur Umsetzung unserer Ziele eine Revierleitung.

Wir erwarten:

- Eigenverantwortliche Leitung des Revieres in Absprache mit der Betriebsleitung,
- Wirtschaftliches Handeln unter Berücksichtigung ökologischer Zusammenhänge,
- Mitarbeitendenführung und Arbeitsorganisation der Forstwirte im Revier,
- Technologieoffenheit & Anwendung zeitgemäßer Technologien,
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit & Zuverlässigkeit,
- Führerschein Klasse B,
- Jagdschein & jagdliche Kompetenz zur Umsetzung des Konzepts „Wald und Wild“ mit den vorkommenden Schalenwildarten Dam-, Schwarz- und Rehwild.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Stelle in einer motivierenden & jungen Teamzusammensetzung,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit 30 Tagen Urlaub p.a.,
- Jagdmöglichkeit,
- Dienstwagen, Diensthandy & wenn gewünscht Fahrradleasing.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Nennung Ihrer Gehaltsvorstellungen!

Interesse?

Fragen Konstantin von Gemmingen
(Betriebsleiter) 0151 67771196
Bewerbung [karriere@fuersthohenlohe.de](mailto:kARRIERE@FURSTHOHENLOHE.DE)
Adresse Fürst Hohenlohe-Oehringen
Karlsvorstadt 19, 74613 Öhringen



Stellenanzeige der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Arbeiten an der Universität Freiburg

Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau - mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

Waldwachstumskundliche Datenanalyse und Modellbildung im Waldstrategieprojekt "Adaptive Bonitierung"

Die Professur für Waldwachstum und Dendroökologie sucht eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in
Waldwachstumskundliche Datenanalyse und Modellbildung im Waldstrategieprojekt "Adaptive Bonitierung"

- Bewerbungsfrist: 24.08.2025
- Veröffentlicht: 23.07.2025
- Eintrittstermin: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vollzeitstelle
- Kennziffer: 00004448

Beschreibung

An der Professur für Waldwachstum und Dendroökologie, Universität Freiburg, ist in dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Adaptive Bonitierung“ im Aufgabenbereich waldwachstumskundliche Datenanalyse und Modellbildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine wissenschaftliche Projekt-Stelle (100 %, E13 TV-L, befristet auf 22 bis 24 Monate) zu besetzen.

Vorhaben:

Das Projekt „Adaptive Bonitierung vor dem Hintergrund der klimabedingten Wachstumsveränderungen (ABO)“ ist ein Kooperationsprojekt mit der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg, sowie der Professur für Waldwachstum und Dendroökologie (Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Peter Kahle). Das anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekt ABO zielt darauf ab, ein neues Instrument für die nachhaltige Produktions- und Nutzungsplanung im Rahmen der mittelfristigen forstlichen Betriebsplanung zu entwickeln, das eine flexiblere, robustere und damit präzisere Vorhersage des periodischen Gesamtholzvolumenzuwachses der Waldbestände der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten vor dem Hintergrund der klimabedingten Wachstumsveränderungen ermöglicht.

Ihre Aufgaben in dem ABO-Projekt umfassen unter anderem:

- die quantitative Analyse von Baum-/Walddaten aus wiederholten Aufnahmen (u.a. Betriebsinventur, waldwachstumskundliche Versuchsflächen)
- die statistische Analyse und Modellierung zeitlicher Variationen und räumlicher Muster des Baum-/Waldwachstums
- die Erstellung von Projektberichten
- die Mitwirkung bei der Softwareimplementierung in ein bestehendes IT-System
- die Mitwirkung bei der Projektadministration und -koordination.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Forstwissenschaften, Umweltwissenschaften, oder in einer eng verwandten Disziplin
- Aktuelle und fundierte Kenntnisse in waldwachstumskundlicher Datenerhebung, Datenanalyse und Modellbildung
- Erfahrung mit der Auswertung großer Datensätze und Anwendung statistischer Methoden (bevorzugt R, oder auch Python oder vergleichbare Programme)
- Idealerweise Erfahrung in der Modellierung von Baum-/Waldwachstumsprozessen und Kenntnisse zu Auswirkungen des Klimawandels auf Waldökosysteme
- Fähigkeit zum strukturierten, selbstständigen und lösungsorientierten Arbeiten
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch (und Englisch).

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem vielfältigen und gesellschaftlich relevanten Forschungsprojekt mit direkter Praxisanbindung
- Kompetentes, dynamisches Team an einer international renommierten Forschungseinrichtung
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten u.a. mit der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, und der Sektion Waldwachstumskunde im Deutschen Verband der Forstlichen Forschungsanstalten
- Flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Zentrale Lage des Arbeitsortes nahe der Freiburger Innenstadt, sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit den folgenden Unterlagen und Belegen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Studienabschlusszeugnisse (ggfls. Prüfungs- und Beschäftigungszeugnisse).

BewerberInnen deren Muttersprache nicht Deutsch ist, sollten ihre Deutschkenntnisse im Lebenslauf klar und eindeutig angeben. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis spätestens 24.08.2025 in elektronischer Form in deutscher Sprache im Onlinebewerbungsportal der Universität Freiburg ein.

Für nähere Informationen steht Ihnen Hans-Peter Kahle telefonisch (+49-761-203-3739) oder per E-Mail (Hans-Peter.Kahle@wwd.uni-freiburg.de) zur Verfügung.

Die Stelle ist befristet bis 30.06.2027. Die Vergütung erfolgt nach E13 TV-L.

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich mit o. g. Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 00004448 bis spätestens 24.08.2025. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an:

Prof. Dr. Hans-Peter Kahle
Professur für Waldwachstum und Dendroökologie/Universität Freiburg
Tennenbacher Str. 4, 79106 Freiburg
tel. +49-761-203-3739
Hans-Peter.Kahle@wwd.uni-freiburg.de

www.uni-freiburg.de/unr-wwd/

Für nähere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Hans-Peter Kahle unter Tel. +49 761 203-3739 oder E-Mail hans-peter.kahle@wwd.uni-freiburg.de zur Verfügung.

Allgemeine und rechtliche Hinweise:

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Personaldezernat.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unberechtigte Zugriff Dritter bei der Kommunikation per unverschlüsselter Mail nicht ausgeschlossen werden können.

[Datenschutzerklärung](#) [Wissenschaftliche Beschäftigung](#)

[Stelle in Stellenbörse](#)

[Online Bewerben](#)

[Druckansicht öffnen](#)

Tübingen, den 06.08.2025

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum 01.01.2026 für den **Forstbezirk 914 Baar/Hegau** mit Dienstsitz in Meßstetten die

Leitung des Geschäftsbereichs 2 Technische Produktion und Holzverkauf (w/m/d)

Der Forstbezirk Baar/Hegau ist durch seine große flächenmäßige Ausdehnung sehr vielfältig. Von tannenreichen Wäldern am Rande des Schwarzwaldes über die Albhochfläche mit rauem Klima und hohen Fichtenanteilen bis zu den laubholzdominierten Bodenseeregionen ist eine große forstliche Vielfalt gegeben. Die Distrikte des Staatswaldes sind eng mit Kommunal- und Privatwald verzahnt und relativ stark zersplittet. Große Flächen werden von befahrungsempfindlichen Standorten eingenommen. Viele Wälder liegen in stadtnahen oder touristisch stark genutzten Bereichen. Der Forstbezirk Baar/Hegau hat einen jährlichen Holzeinschlag von ca. 117.000 Efm. Der Laubholzanteil beträgt ca. 30%.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Dienstposteninhaberin oder des Dienstposteninhabers gehört die gesamte Abwicklung des Holzverkaufs für die vom Forstbezirk zu vermarktenden Sortimente (etwa 105.000 Fm). Darüber hinaus trägt die Leitung des Geschäftsbereichs die Führungsverantwortung für die Einsatzplanung und -steuerung der Regie- und Unternehmerkapazitäten sowie für die Erstellung der Leistungsbeschreibungen zur Beschaffung von Unternehmerarbeitskapazitäten. Die Leiterin oder der Leiter des Geschäftsbereichs Technische Produktion und Holzverkauf ist Fachvorgesetzte bzw. Fachvorgesetzter für die aktuell 5 Mitarbeitenden in diesem Geschäftsbereich (1 Funktionsmitarbeitender, 2 Verwaltungsangestellte, 2 Forstwirtschaftsmeister). Außerdem hat die Leiterin oder der Leiter des Geschäftsbereichs Technische Produktion und Holzverkauf eine aufgabenbezogene Weisungsbefugnis gegenüber den Revierleitungen.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die vorläufige Dienstpostenbewertung ist A13 bzw. Entgeltgruppe 12
- ein motiviertes und kompetentes Team
- die Möglichkeit zur Mitnutzung von betrieblichen Poolfahrzeugen
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass)

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse
- Interesse an und Erfahrung in der Holzvermarktung und der Einschlagsteuerung
- Erfahrungen in der Einsatzplanung und -steuerung von Regie- und Unternehmerarbeitskapazitäten
- vertiefte Kenntnisse in allen gängigen Arbeitsverfahren, Interesse an neuen Arbeitsverfahren
- vorzugsweise praktische Erfahrung in der Revierleitung
- selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Sozial- und Führungskompetenz
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- sicheres Auftreten und Erfahrung in der Anwendung gängiger Präsentationstechniken
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- von Vorteil sind Erfahrungen in der Fachanwendung FOKUS, besonders im Modul BIPS, Holzverkauf und Holzeinschlag
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B, von Vorteil ist der Besitz der Führerscheinklasse BE und höherwertig
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und entsprechende Nachweise) erbitten wir bis spätestens **14.09.2025** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 0944**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.

Für nähere Informationen stehen Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Dr. Beinhofer (07431 8934916) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
(w/m/d)



Gehalt:
E 11 / A 12



Voll-/Teilzeit



Unbefristet



nächst-
möglich



Bewer-
bungfrist
03.09.2025

Über uns



mlr-bw.de

Unser Angebot

- Attraktiver unbefristeter Dienstposten als Sachbearbeiter/in
- Kollegiales und motiviertes Miteinander
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Möglichkeit zur Telearbeit

Ihre Aufgaben

- Finanz- und Vertragscontrolling innerhalb des Referats, Rechnungssachbearbeitung im IT-Bereich
- Erstellung und Prüfung von Vertragsbedingungen für IT-Dienstleistungen, Mitwirkung bei und Koordinierung von Vergaben
- Geschäftsführung des IT-Anforderungsmanagements der Landesforstverwaltung (LFV)
- Vertretung der LFV im Bereich Geodateninfrastruktur (GDI BW sowie INSPIRE)

Ihre Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen, idealerweise mit Laufbahnbefähigung für den gehobenen, forsttechnischen Dienst, oder Public Management / Diplom-Verwaltungswirt, oder Informatik

Wichtige Hinweise

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Fragen?

Fachliche Fragen: Referatsleiter Herr Dr. Michael Nill (0711 126-2118, michael.nill@mlr.bwl.de)

Jetzt bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerben Sie sich unter der Kennziffer: 5595

Information zum Datenschutz: Die Bewerbungsunterlagen werden gemäß DS-GVO nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 – 0305.3 (0801) – 5595

Stuttgart, 07.08.2025

Stellenausschreibung

Beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist in Abteilung 5 - Wald, Nachhaltigkeit, holzbasierte Ökonomie - im Referat 55 - Walddarbeit, Forsttechnik, technische Dienstleistungen, Forschung- zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Stuttgart.

Die Stelle ist für die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes sowie des gehobenen Verwaltungsdienstes geeignet. Es steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 zur Verfügung. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis maximal A13 gD möglich. Mit der Vergabe des Dienstpostens kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A13 gD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt.

Die Beschäftigung ist entsprechend der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der Ausbildung, Fähigkeiten und vorliegenden Erfahrungen bis Entgeltgruppe 11 möglich.

Bei Nicht-Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst und bei Bewährung auf dem Dienstposten wird die Option in Aussicht gestellt, am Trainee- programm für den gehobenen technischen Forstdienst teilnehmen zu können.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Steuerung und Ausführung des Informationsmanagements der Landesforstverwaltung (LFV) im Bereich der Referatsaufgaben
- Steuerung des IT-Anforderungs- und Auftragsmanagements
- Koordination der Geodateninfrastruktur für den Forstbereich (GDI BW sowie INSPIRE)
- Koordination des Bildungsangebots der LFV im Bereich der Referatsaufgaben
- Beratung, Konzeption und Koordination bei IT-Vergabeverfahren
- Übernahme von Aufgaben innerhalb von IT-Projekten mit vornehmlich strategischem Hintergrund
- Erstellung und Prüfung von Vertragsbedingungen für IT-Dienstleistungen
- Steuerung und Controlling von Entwicklungs- und Dienstleistungsverträgen im IT-Bereich
- Rechnungsprüfung und -kontierung
- Mittelcontrolling im IT-Bereich
- Koordination von Querschnittsaufgaben im Referat 55

Die Arbeitsschwerpunkte orientieren sich an aktuellen Fragestellungen.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium eines akkreditierten Studiengangs der Fachrichtungen Forstwirtschaft, Waldwirtschaft oder Forstwissenschaften oder in einer anderen für die auszuübende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung wie bspw. Public Management, Veraltungswissenschaften, Informatik o.ä. (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität). Die Akkreditierung des Studiengangs ist in der Bewerbung nachzuweisen.
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- Selbstständige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Dienstleistungsorientierung
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Deutschkenntnisse, gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Word und Excel, Bereitschaft zur Einarbeitung in Fachsoftware (bspw. SAP)
- Erfahrung im Bereich Vertragsgestaltung
- Fortbildungsbereitschaft

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten und kollegialen Umfeld
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Homeoffice, grundsätzlich bis zu 60%
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität (JobTicket BW, JobBike BW)
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Firmenfitnessangebot.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **03.09.2025** unter Angabe der Kennziffer **5595** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Referats 55, Herr Dr. Michael Nill (☎ 0711 126-2118), gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:
Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats



Hamburg

Forstwirt:in in der Revierförsterei Volksdorf

Bezirksamt Wandsbek, Dezernat Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Job-ID: J000036122 Startdatum: schnellstmöglich Art der Anstellung: Vollzeit/Teilzeit (unbefristet) Bezahlung: EGr. 6 TV-L Bewerbungsfrist: 12.09.2025



Wir über uns

Bringen Sie Farbe in Ihren Berufsweg mit unseren Jobs so bunt wie das Leben! Unsere Bezirksämter sind vielfältig - genau wie die Menschen hier. Als erste Anlaufstelle gestalten wir das Miteinander jeden Tag neu: nah an den Menschen und offen für Ideen. Bei uns trifft Verantwortung auf Vielfalt, Verwaltung auf Innovation. Gestalten auch Sie das Leben im Bezirk!

Sie sind in der Revierförsterei Volksdorf tätig, eine von drei Revierförstereien im Bezirk Wandsbek. Die drei Revierförstereien des Bezirksamtes liegen im Norden/Nordosten von Hamburg. Die Wälder sind, wie der gesamte Hamburger Staatswald, nach FSC und PEFC zertifiziert. Die Revierförsterei Volksdorf umfasst eine Gesamtgröße von 610 ha sowie 468 ha zusätzlicher Flächen von Naturschutzgebieten, die durch den Forstbetrieb in Abstimmung mit dem Naturschutzaamt betreut werden.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#), zum [Bezirksamt Wandsbek](#) und zur [Revierförsterei Volksdorf](#).

Ihre Aufgaben

Sie:

- ernten, transportieren, lagern, sortieren und vermessen Holz,
- pflegen und schützen die Waldbestände, Biotope und Naturschutzgebiete,
- unterstützen die Revierförsterin oder den Revierförster bei hoheitlichen Aufgaben und werden mit der Arbeit in der betriebseigenen Hubarbeitsbühne zur Verkehrssicherung im Wald betraut,
- unterhalten und setzen das forstliche Wegenetz, die Erholungs- und Jagdeinrichtungen, die Betriebsgebäude sowie die forstlichen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte instand und erhalten die Möglichkeit, Zweitfahrer für den Forstspezialschlepper Welte W130 mit modernster Ausstattung zu werden,
- ernten forstliche Nebenprodukte, stellen sie bereit und unterstützen bei der Vermarktung dieser Produkte.

Die Aufgaben sind teilweise im unwegsamen Gelände, bei jeder Witterung und unter körperlicher Anstrengung zu erledigen.

Ihr Profil

Erforderlich

- abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin bzw. zum Forstwirt und
- uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit sowie
- Führerschein Klasse B

Vorteilhaft

- Berufserfahrung in der Forstwirtschaft sowie Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Unfallverhützungsvorschriften
- Selbstständigkeit, Engagement sowie eine hohe Belastbarkeit
- Urteilsvermögen/Problemlösefähigkeit, Flexibilität/Lern- und Veränderungsbereitschaft
- sehr gutes Kooperationsverhalten (insbesondere eine gute Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit) sowie eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Fahrerlaubnis der Klasse T, Jagdscheinbesitz und Kenntnisse der gängigen MS Office-Produkte sowie sehr gute sprachliche und schriftliche Deutschkenntnisse (mindestens C1-Niveau oder Muttersprachler:in)

Unser Angebot

- zwei Stellen, unbefristet, ab dem 01.10. und 01.11.2025 zu besetzen
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 6 TV-L ([Entgelttabelle](#)), zzgl. der Hamburger Forstzulage, weitere Informationen auf [karriere.hamburg.de](#)

- flexible Arbeitszeit und 30 Tage Urlaub pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)

- interessante Aufgabe – Sie erwarten ein spannendes Aufgabengebiet im Interesse unserer Stadt.

- persönliche Weiterentwicklung – Wir bieten eine strukturierte Einarbeitung sowie vielfältige fachliche und methodische Fortbildungen an.

- attraktive Angebote – Profitieren Sie von betrieblicher Gesundheitsförderung und Altersversorgung sowie der Möglichkeit zum Erwerb des [EGYM Wellpass](#) (Firmenfitness) und zum Dienstfahrradleasing über [JobRad](#).

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der Freien und Hansestadt Hamburg finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen zu den Aufgaben oder Anforderungen und möchten den Bereich besser kennenlernen? Rufen Sie uns sehr gerne für ein informatives Telefonat oder einen kurzen unverbindlichen Besuch an – wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Motivationsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Frauen. Da sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen

[Jetzt online bewerben](#)

Kontakt bei fachlichen Fragen

Bezirksamt Wandsbek

Forsten

Alexander Knöttgen

revierfoersterei-volksdorf@wandsbek.hamburg.de

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

Bezirksamt Wandsbek

Personalservice

Vjosa Imeri-Bajrami

+49 40 428 81-3043



Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beabsichtigt in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit nachfolgend aufgeführte Beschäftigungsposition in der Funktion einer / eines

Funktionsförsterin bzw. Funktionsförsters Gemeinwohlleistungen (w/m/d)

auf unbestimmte Zeit in Vollzeit zu besetzen. Grundsätzlich sind die Beschäftigungsposition auch in Teilzeit besetzbar.

1. Forstamt Teltow-Fläming

Dienstsitz in Steinplatz 1, 15806 Zossen

2. Forstamt Elbe-Elster

Dienstsitz in Lindenaer Straße 5b, 03253 Doberlug-Kirchhain

3. Forstamt Havelland

Dienstsitz in Grünaue 9, 14727 Premitz

4. Forstamt Uckermark

Dienstsitz: Vietmannsdorfer Straße 39, 17268 Templin

5. Forstamt Oberhavel

Dienstsitz: Plötzensee 17, 16775 Löwenberger Land OT Neuendorf

6. Forstamt Märkisch Oderland

Dienstsitz: Eberswalder Chaussee 3, 15377 Waldsieversdorf

7. Forstamt Spree- Neiße

Dienstsitz: August- Bebel- Straße 27, 03185 Peitz

Aufgabenschwerpunkte

- Berater/in und Ansprechpartner/in für forstliche Zusammenschlüsse, Koordinieren der Zusammenarbeit mit den Revierleitungen
- Anleiten zu Beratungsinhalten insbesondere für den Privat- und Körperschaftswald und Wissenstransfer auf die Revierebene
- Planen, durchführen und abrechnen revierübergreifender Maßnahmen der Waldpädagogik sowie der forstlichen Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Zusammenarbeit mit den Waldschulen in der Forstamtregion, verlohenen der Waldpädagogik- Waldarbeiter und abschließen von Zielvereinbarungen mit den Forstbetrieben
- Planen und organisieren der Öffentlichkeitsarbeit im Forstamt und Arbeit mit den lokalen Medien
- Planen, anleiten, koordinieren und abrechnen von Waldschutzmaßnahmen und Maßnahmen des Umweltmonitorings (z. B. Waldbrandschutz, Winterbodensuche)
- Planen, koordinieren und abstimmen aller Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und

Gebietsschutzes im Forstamt und anleiten der Revierleiter/innen auf diesem Fachgebiet, Zusammenarbeit mit Behörden und Ehrenamt auf diesem Gebiet

- Vorbereiten von Schutzgebietsausweisungen nach §12 LWaldG
- Erstellen von Statistiken, Analysen und Präsentationen für die der Funktion zugeordneten Aufgabenbereiche
- Reviervertretung
- Vertretung anderer Beschäftigungspositionen im Büro des Forstamtes

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. Hochschulabschluss in einer den Aufgabenschwerpunkten zuzuordnen Studiengang und einschlägiger bzw. förderlicher Berufserfahrung
- Umfassende PC-Kenntnisse und Erfahrungen mit Standard-IT-Fachanwendungen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- hohe Verhandlungs-, Sozial- und Entscheidungskompetenz
- Teamfähigkeit und sicheres Auftreten
- PKW-Führerschein, mindestens Klasse B mit Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-L bewertet. Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe A10 BbgBesG bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männer. Er ist bestrebt die berufliche Entwicklung von Frauen zu fördern und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Beschäftigte können grundsätzlich an alternierenden Arbeitsplätzen in Abstimmung mit den unmittelbaren Vorgesetzten arbeiten. Es bestehen umfängliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.08.2025** per E-Mail mit dem Betreff „**FF Gemeinwohlleistungen**“ unter Benennung der avisierten Stelle an:

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Zur Erfassung der Bewerbung ist es zwingend erforderlich, die konkret beworbene Beschäftigungsposition im Bewerbungsanschreiben zu benennen. Sollten Sie eine Bewerbung auf

mehrere Beschäftigungspositionen anstreben, so ist von Ihnen eine Rangfolge, beginnend mit der zuvorderst beworbenen Beschäftigungsposition, ebenso schriftlich zu benennen.

Bitte fügen Sie der elektronischen Bewerbung ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 5
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen die Fachbereichsleitung Frau Angela Steinmeyer (Tel.: +49 33197929-311) bzw. die jeweiligen Forstamtsleitungen sowie bei personalfachlichen Fragen Frau Annett Thierfeld (Tel.: +49 3334 2759 195) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Stellenausschreibung (Sammelausschreibungsverfahren)

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit im **Forstamt Teltow-Fläming** die nachfolgenden genannten Beschäftigungspositionen unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen:

Leitung eines Reviers (w/m/d)

1. **Leitung Revier Riesdorfer Heide** - besetzbar zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Arbeitsort (Büro): Tulpenweg 3, 14913 Jüterbog
2. **Leitung Revier Hohenseefeld** - besetzbar zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Arbeitsort (Büro): Bettina-von-Armin-Straße 18, OT Wiepersdorf, 14913 Niederer Fläming
3. **Leitung Revier Kemnitz** - besetzbar zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Arbeitsort (Büro): Lüdendorfer Straße 40, 14929 Treuenbrietzen – Frohnsdorf, perspektivisch in Bürogemeinschaft im Forsthaus Lindhorst 1, 14947 Nuthe-Urstromtal
4. **Leitung Revier Dahme** - besetzbar zum 01.01.2026 sowie im Wege des Wissenstransfers zu einem früheren Zeitpunkt möglich
Arbeitsort (Büro): Bettina-von-Armin-Straße 18, OT Wiepersdorf, 14913 Niederer Fläming
5. **Leitung Revier Glashütte** - besetzbar zum 01.04.2026 sowie im Wege des Wissenstransfers zu einem früheren Zeitpunkt möglich
Arbeitsort: Ernst-Thälmann-Platz 3a, 15837 Baruth (Mark)
6. **Leitung Revier Märtensmühle** zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung nach § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG befristet bis voraussichtlich 30.11.2026
Arbeitsort (Büro): Ernst-Thälmann-Platz 3a, 15837 Baruth (Mark) alternativ perspektivisch in Bürogemeinschaft im Forsthaus Lindhorst 1, 14947 Nuthe-Urstromtal

Alle Beschäftigungspositionen sind grundsätzlich auch Teilzeit geeignet.

Aufgabenschwerpunkte

- Bewirtschaftung des Hoheitsreviers
- Bearbeitung der forstlichen Gemeinwohlleistungen und der Forsthoheit im Revier Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TöB)
- Allgemeine fachliche Beratungsaufgaben
- Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Dienstleistungverträge für Dritte
- Waldpädagogik und Umweltbildung
- Beratung der Waldbesitzer in Umweltvorsorge und nach extremen Schadereignissen

Formale Anforderungen (zwingende Voraussetzungen):

- Abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung / Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Führerschein Klasse B und Selbstfahrbereitschaft

Wünschenswert sind zudem:

- einschlägige Berufserfahrung im Revierdienst oder mindestens förderliche Berufserfahrung
- Erfahrungen in der Anwendung der einschlägigen IT-Fachanwendungen (u.a. DSW2, FBMS, LIVIS, GIS, FSMW)
- Teamfähigkeit
- Entscheidungskompetenz
- soziale Kompetenz und sicheres Auftreten
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- hohe Belastbarkeit
- Jagdschein wünschenswert

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bzw. bei Erfüllung der Voraussetzungen bis zur Besoldungsgruppe A 11 BbgBesG bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkräftefahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvoraussetzungen vorausgesetzt.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt die berufliche Entwicklung von Frauen zu fördern und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bestehend aus Lebenslauf, Zeugnissen nebst Abschlussnoten sowie weiteren Zertifikaten oder Nachweisen zu erfüllten Anforderungen bis zum **15.08.2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung RL FoA TF**“ unter Benennung Ihres avisierten Reviers sowie bei Mehrfachbewerbung mit der Angabe der jeweiligen Stellen-Priorität an:

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der elektronischen Bewerbung ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 5
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leitung Leiter Herr Heiko Fritzsche ( +49 33702 2114001) und bei personalfachlichen Fragen Frau Josefin Hennig ( +49 3546 270524) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.



Die Hatzfeldt-Wildenburg'sche Verwaltung
bewirtschaftet privaten Waldbesitz in Rheinland-Pfalz, Brandenburg und Thüringen nach
den Grundsätzen der Naturgemäßen Waldwirtschaft und ist FSC® zertifiziert.

Für unseren 7.500 ha großen Betriebsteil im Norden von Rheinland-Pfalz
(Landkreis Altenkirchen) suchen wir baldmöglich eine/n

Betriebsassistentin/en im Privatwald (m/w/d)

zunächst befristet für ein Jahr, wobei eine Verlängerung nicht ausgeschlossen ist.

Ihre Aufgaben sind:

- Erarbeitung von Klimazertifikaten nach deutschem und internationalem Standard
- Weiterentwicklung des betriebseigenen Ökokontos
- projektbezogene Mitarbeit in Revieraufgaben sowie Verwaltung

Idealerweise bringen Sie bei uns ein:

- einen Abschluss in einem forstlichen Studium oder als Forsttechniker
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- eine strukturierte Arbeitsweise und lösungsorientierte Haltung
- einen sicheren Umgang mit digitalen Werkzeugen incl. Q-GIS
- Begeisterung für ökologisch orientierte Waldwirtschaft und waldbaulich ausgerichtete Jagd

Sie erwartet bei uns:

- ein vielfältiges Arbeitsumfeld in einem interdisziplinierten Team
- ein breit aufgestellter Privatforstbetrieb
- Gestaltungsfreiraum mit hoher Selbständigkeit
- ein zeitgemäß ausgestatteter Arbeitsplatz
- Möglichkeiten einer fachlichen Weiterbildung
- persönliche Jagdmöglichkeit
- eine attraktive Vergütung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
-

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige
Bewerbung per E-Mail an: bewerbungen@hatzfeldt.de

Hatzfeldt-Wildenburg'sche Verwaltung
Schloss Schönstein
57537 Wissen (Sieg)

Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.500 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald. Mit einem jährlichen Hiebsatz von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Für unseren **Forstbetrieb Heigenbrücken** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet

zwei Forstwirtschaftsmeister/innen bzw. Forsttechniker/innen (m/w/d) mit Schwerpunkt "Einsatzleitung" bzw. "Ausbildung"

Ihre Aufgaben:

in der Einsatzleitung Holzernte:

- Projektleitung (Schwerpunkt Einsatzleitungen Holzernte; beinhaltet auch die Weisungsbefugnis gegenüber Forstwirten und Forstwirtinnen bzw. die Vertretung des Auftragsgebers bei Unternehmereinsätzen)
- Unterstützung der Servicestellenleitung bei der Umsetzung der übertragenen Aufgaben
- Auf betriebliche Anforderung Unterstützung der Revierleitung bei Maßnahmen der biologischen Produktion, Kleinselbstwerbung, Forstschutz, etc.
- Mitarbeit bei Betriebsarbeiten im Einzelfall

in der Ausbildung:

- Ausbildung von Auszubildenden zur/zum Forstwirt/in (m/w/d)
- Betreuung von Berufsorientierungspraktikanten und -praktikantinnen
- Zuarbeit Servicestelle in projektbezogenen Einzelfällen
- fallweise Unterstützung der Revierleitung bei Maßnahmen der biologischen Produktion, Waldschutz etc.
- Mitarbeit bei Betriebsarbeiten im Einzelfall

Ihr Profil:

als Einsatzleiter/in:

- Forstwirtschaftsmeister/-innen (insbesondere bislang nicht bestellte Forstwirtschaftsmeister/-innen) oder Forstwirte und Forstwirtinnen (m/w/d) in aktueller Weiterbildung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in oder mit der Bereitschaft zur Weiterbildung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) sowie Forsttechniker/innen (m/w/d)
- Erfahrung in der Einsatzleitung ist von Vorteil
- verbindliches und freundliches Auftreten
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- hohe körperliche Belastbarkeit
- hohes Maß an Eigeninitiative und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B (Klasse B 96 od. BE sind von Vorteil)

als Ausbilder/in:

- Forstwirtschaftsmeister/innen (insbesondere bislang nicht bestellte Forstwirtschaftsmeister/innen) oder Forstwirte und Forstwirtinnen (m/w/d) in aktueller Weiterbildung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in sowie Forsttechniker/innen
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- solide Kenntnisse in den Standardanwendungen von Microsoft Office (z.B. Word, Excel)
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz, auch im forsttechnischen Bereich
- Freude an der Arbeit mit Auszubildenden (m/w/d)
- pädagogisches und didaktisches Geschick
- Führerschein der Klasse B (Klasse B 96 od. BE sind von Vorteil)

Wir bieten:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (E 8 TV-Forst mit Zulage bzw. E 9a TV-L)
- einen sicheren Arbeitsplatz bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber
- Sozialleistungen eines öffentlich-rechtlichen Arbeitgebers (z.B. Betriebsrente)
- Ausstattung mit modernem betrieblichen Werkzeug und Möglichkeit zur Nutzung eines Dienstwagens
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Frauen sind im Unternehmen im Bereich der Forstwirte unterrepräsentiert. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für Fragen steht Ihnen der **Leiter des Forstbetriebs Heigenbrücken, Herr Schwarz**, Tel. 06020/9799522, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen über unser Online-Bewerbungsportal bis spätestens **31.08.2025**.

Bayerische Staatsforsten AöR

Zentrale, Bereich Personal

Top Company





STELLENAUSSCHREIBUNG

AELF-IP-AV-0302.1-2-33

Fachkraft (m/w/d) als Projektbearbeiter/in „Waldwegebau“ im Rahmen der Initiative Zukunftswald

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet für zwei Jahre längstens bis zum 31.12.2027, Dienstort Eichstätt oder Mörnsheim; Vollzeit (40 Stunden/Woche), Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TV-L

Ihre Aufgaben:

Die ausgeschriebene Stelle umfasst die Planung, Koordination und Umsetzung von Wegebauprojekten im Rahmen der Initiative Zukunftswald. Ziel ist es, die Erschließung von Wäldern im Amtsgebiet des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, insbesondere im Jura, zu verbessern, um den Waldumbau zu erleichtern und langfristig zu sichern.

Im Detail:

- **Abstimmung mit Stakeholdern:** Zusammenarbeit mit Waldeigentümern im Privatwald sowie weiteren Beteiligten, um die Projekte erfolgreich zu koordinieren.
- **Planung und Umsetzung:** Vorbereitung und Durchführung der Maßnahmen, einschließlich der Planung von LKW-befahrbaren Forststraßen und Rückewegen ohne Materialeintrag.
- **Fördermittelmanagement:** Abwicklung der Projekte über die Forstwegefördierung, einschließlich der administrativen und operativen Aufgaben.
- **Projektübergreifende Unterstützung:** Einsatz im Forstrevier Mörnsheim sowie bei Bedarf in anderen Revieren mit ähnlichen Herausforderungen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Masterstudium in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder einem vergleichbaren Studiengang (bei ausländischem Abschluss: Nachweis über die Anerkennung des Bildungsabschlusses in Deutschland)
- bevorzugt mit erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. und 4. Qualifikationsebene (ehemals gehobener technischer bzw. höherer Forstdienst)
- Interesse an der Zusammenarbeit mit Waldbesitzenden sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Ausgeprägte Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Organisationstalent und strukturiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Freundliches, sicheres und offenes Auftreten sowie proaktive Kommunikation
- sehr gute mündliche und schriftliche deutsche Sprachkenntnisse (Muttersprache bzw. Nachweis Sprachkenntnisse mindestens Niveau C1)
- Mindestens Führerschein Klasse B (früher Klasse 3) und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeugs für den Außendienst
- Forstliche Außendiensttauglichkeit

Seite 1 von 3

Zur Stelle:

- Die Stelle ist befristet für zwei Jahre, längstens bis zum 31.12.2027.
- Bewerben können sich nur Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben, da die Befristung sachgrundlos erfolgt (wobei Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie ein absolviertes Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis kein Einstellungshindernis darstellt). Alternativ hierzu können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung (z. B. Vorbereitungsdienst) oder ein Studium gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG möglich ist.
- Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit nach Entgeltgruppe (EGr.) 10 TV-L bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung/Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. und 4. Qualifikationsebene, ansonsten in Entgeltgruppe (EGr.) 9b TV-L.
- Regelmäßige Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche
- Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern die Aufgabenerfüllung ggf. durch Jobsharing gewährleistet ist. Bitte geben Sie daher mögliche Teilzeitwünsche in Ihrer Bewerbung an.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes im zum Teil unwegsamen Gelände nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Reisekosten oder Verdienstausfälle für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Prüfungszeugnisse als ein zusammenhängendes PDF-Dokument

bis spätestens **14. September 2025**

unter Angabe des Geschäftszeichens „AELF-IP-AV-0302-2-33“ ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) an poststelle@aelf-ip.bayern.de

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Haben Sie Fragen?

Für fachliche Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle erreichen Sie Herrn Martin Scholz unter Tel. 08441/867 1300 oder Herrn Dr. Thomas Mathes unter Tel. 0841/3109 3847.

Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an
Herrn Richard Langenwald, Tel. 0841/3109 2200 bzw.
Frau Ilona Mayr, Tel. 08441/867 1115



STELLENAUSSCHREIBUNG

AELF-IP-AV-0302.1-2-32

Fachkraft (m/w/d) als Projektbearbeiter/in „Waldzukunft Naturpark Altmühltal – Jurawald im Klimawandel“ im Rahmen der Initiative Zukunftswald

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet für zwei Jahre längstens bis zum 31.12.2027, Dienstort Eichstätt; Vollzeit (40 Stunden/Woche), Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TV-L

Ihre Aufgaben:

Die ausgeschriebene Stelle umfasst die Planung, Koordination und Umsetzung des Projekts „Waldzukunft Naturpark Altmühltal – Jurawald im Klimawandel“ im Rahmen der Initiative Zukunftswald. Ziel des Projekts ist es, die Wälder des Naturparks Altmühltal durch die Anreicherung mit klimaresilienten Zukunftsbauarten, insbesondere in kommunalen und privaten Wäldern, an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen.

Im Detail:

- **Identifikation und Erfassung von Flächen:** Ermittlung und Dokumentation bestehender Waldflächen mit potenziellen oder bereits vorhandenen Zukunftsbauarten.
- **Planung und Umsetzung von Maßnahmen:** Organisation und Durchführung von Waldumbaumaßnahmen, insbesondere Praxisanbauversuchen, sowie öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie Pflanzungen, Saaten und Waldpflege.
- **Beratung und Öffentlichkeitsarbeit:** Bereitstellung von Informationen und praktischen Erfahrungen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, einschließlich der Organisation von Besichtigungen und Informationsveranstaltungen.
- **Kooperation:** Enge Zusammenarbeit mit dem Naturpark Altmühltal und weiteren regionalen Akteuren.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Masterstudium in den Fachrichtungen Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft
- alternativ verwandte Studiengänge (z.B. Biologie, Geographie, Landschaftsarchitektur) mit forstlichen Inhalten, sofern die forstlichen Kenntnisse in der Bewerbung nachvollziehbar dargelegt werden
(bei ausländischem Abschluss: Nachweis über die Anerkennung des Bildungsabschlusses in Deutschland),
- bevorzugt mit erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. und 4. Qualifikationsebene (ehemals gehobener technischer bzw. höherer Forstdienst)
- Gute forstliche Kenntnisse
- Interesse an der Zusammenarbeit mit Waldbesitzenden sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Ausgeprägte Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Organisationstalent und strukturiertes Arbeiten

Seite 1 von 3

- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Freundliches, sicheres und offenes Auftreten sowie proaktive Kommunikation
- sehr gute mündliche und schriftliche deutsche Sprachkenntnisse (Muttersprache bzw. Nachweis Sprachkenntnisse mindestens Niveau C1)
- Mindestens Führerschein Klasse B (früher Klasse 3) und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeugs für den Außendienst
- Forstliche Außendiensttauglichkeit

Zur Stelle:

- Die Stelle ist befristet für zwei Jahre, längstens bis zum 31.12.2027.
- Bewerben können sich nur Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben, da die Befristung sachgrundlos erfolgt (wobei Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie ein absolviertes Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis kein Einstellungshindernis darstellt).
Alternativ hierzu können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung (z. B. Vorbereitungsdienst) oder ein Studium gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG möglich ist.
- Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit nach Entgeltgruppe (EGr.) 10 TV-L bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung/Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. und 4. Qualifikationsebene, ansonsten in Entgeltgruppe (EGr.) 9b TV-L.
- Regelmäßige Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche
- Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern die Aufgabenerfüllung ggf. durch Jobsharing gewährleistet ist. Bitte geben Sie daher mögliche Teilzeitwünsche in Ihrer Bewerbung an.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes im zum Teil unwegsamen Gelände nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Reisekosten oder Verdienstausfälle für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Prüfungszeugnisse als ein zusammenhängendes PDF-Dokument

bis spätestens **14. September 2025**

unter Angabe des Geschäftszeichens „AELF-IP-AV-0302-2-32“ ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) an poststelle@aelf-ip.bayern.de

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Haben Sie Fragen?

Für fachliche Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle erreichen Sie
Herrn Martin Scholz unter Tel. 08441/867 1300 oder
Herrn Dr. Thomas Mathes unter Tel. 0841/3109 3847.

Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an
Herrn Richard Langenwald, Tel. 0841/3109 2200 bzw.
Frau Ilona Mayr, Tel. 08441/867 1115.



Du willst

Wald und Menschen zusammen bringen? Prima, komm zu uns!

Wir, der Regionalverband Ruhr, suchen für unsere eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün eine*n

Waldpädagog*in (m/w/d)

Weitere Informationen zum RVR, zu beruflichen Aspekten und zu dieser Stelle findet ihr in der nachfolgenden Stellenanzeige und unter www.karriere.rvr.ruhr

Informationen zu RVR Ruhr Grün findet ihr unter Regionalverband.Ruhr - RVR.Ruhr.Gruen

Wir, der Regionalverband Ruhr (RVR), suchen eine*n

Waldpädagog*in (m/w/d)

für unsere eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün.

Referenznummer: 1318/25

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Ruhrgebiets – mit Leidenschaft und dem klaren Ziel, unsere Region lebenswerter, grüner und zukunftsfähiger zu machen. Damit steht der RVR mit seinen über 600 Mitarbeitenden für das Wohl des Ruhrgebiets – als Netzwerker, Koordinator, Impulsgeber, Dienstleister und Projektträger. Seien Sie dabei!

Mehr Informationen zu RVR Ruhr Grün sowie zu den Aufgaben und Zielen des RVR finden Sie unter dem folgenden Link: [RVR Ruhr Grün](#).

Informationen zur Karriere beim RVR sind unter www.karriere.rvr.ruhr abrufbar.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit beim Umweltbildungskonzept für RVR Ruhr Grün auf Grundlage pädagogischer Methoden und Konzepten sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Planung, Ausarbeitung und Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen, inkl. Führungen zu Fachthemen für unterschiedliche Zielgruppen
- Didaktische Ausarbeitung von Veranstaltungen und Informationsmaterialien (Projektdokumentation)
- Organisation und Durchführung von Bildungsprojekten und Großveranstaltungen mit den beteiligten Fachbereichen
- Evaluation und Qualitätsmanagement von Umweltbildungmaßnahmen
- Unterstützung der maßnahmenbezogenen Pressearbeit auf lokaler Ebene

Unsere Erwartungen an Ihre Person

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/FH-Diplom) der Fachrichtung Umweltwissenschaften, Forstwirtschaft, Biologie, Landschaftspflege oder vergleichbare Fachrichtungen
- Zusatzqualifikation im Bereich der Wald-, Natur- oder Wildnispädagogik
- Praktische Erfahrungen im Bereich der Umweltbildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Kenntnisse im Bereich BWaldG, LFoG NRW, LNatSchG NRW
- Führerscheinklasse B (BE wünschenswert)

Wir bieten Ihnen:

- Gleitende Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- Mobiles Arbeiten bis zu 40 % der Arbeitszeit möglich
- Entlohnung nach TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsorientierte Bezahlung, Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung, Vermögenswirksame Leistung
- Zuschuss zum ÖPNV-Ticket
- Ganzheitliches Angebot zur Erhaltung der Gesundheit
- Individuelle Fortbildungsangebote

Weitere Stellendetails:

Vertragsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vertragsdauer: Befristet auf 2 Jahre

Arbeitszeit: Vollzeit (39,0 Wochenstunden) / Die Bereitschaft zur Ausübung des Dienstes ggf. in den Abendstunden und/oder am Wochenende sollte vorhanden sein.

Eingruppierung: Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA), 4.032,38 € - 5.975,19 €, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen

Dienstort: Essen

Rechtliche Hinweise:

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, sofern sichergestellt werden kann, dass das volle Stundenvolumen abgedeckt wird und die notwendige zeitliche Flexibilität gegeben ist.

Wir verfolgen aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern im Beruf. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des Sozialgesetzbuches IX sind wünschenswert. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Die Bewerbungsfrist endet am: **07.09.2025**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich in deutscher Sprache über unser Online-Bewerberportal über den nachfolgenden Link: www.karriere.rvr.ruhr

Kontakt:

Fachliche Information: Frau Saebel, Tel. 0201/2069-710
E-Mail: saebel@rvr.ruhr

Informationen zum Auswahlverfahren: Herr Kranjc, Tel. 0201/2069-299
E-Mail: kranjc@rvr.ruhr

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser online Bewerbungsportal über den nachfolgenden Link: www.karriere.rvr.ruhr



Wir, der Regionalverband Ruhr, suchen für unsere eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün zum 01.08.2026

Auszubildende für den Beruf als Forstwirtin/Forstwirt (m/w/d)

am Standort Haltern am See

Referenznummer: 1216/25

Weitere Informationen zum RVR, zu beruflichen Aspekten und zu dieser Stelle finden Sie unter www.karriere.rvr.ruhr.

Informationen zu RVR Ruhr Grün finden Sie hier:

[Regionalverband Ruhr - RVR Ruhr Grün](#)



Bewerbungsunterlagen:

Es ist **kein** Anschreiben erforderlich.

Wir benötigen folgende Dokumente:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse (Hauptschule/Realschule/Gymnasium o.ä.)
- Praktikumsbescheinigungen (falls vorhanden)
- Sonstige Zeugnisse und Bescheinigungen (falls vorhanden)

Ausländische Leistungsnachweise können nur berücksichtigt werden, wenn diese vergleichbar und ins Deutsche übersetzt vorliegen. Über die Gleichstellung mit einem deutschen Schulabschluss entscheiden die Zeugnisanerkennungsstellen der Länder.

Wir bieten Ihnen:

- Eine monatliche Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag (TVAÖD) in Höhe von 1.368,26 Euro brutto (1. Ausbildungsjahr), 1.418,20 Euro (2. Ausbildungsjahr), 1.464,02 Euro (3. Ausbildungsjahr)
- Eine jährliche Sonderzahlung, sogenanntes Weihnachtsgeld (90% des Ausbildungsentgelts) sowie einen jährlichen Lernmittelzuschuss (50 Euro) und vermögenswirksame Leistungen (zurzeit 13,29 Euro monatlich)
- 30 Tage Jahresurlaub plus 5 Tage Prüfungsurlaub zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Zuschuss zu zusätzlichen Fortbildungen während der Ausbildung (bspw. Motorsägenlehrgang AS Baum II, Anhängerführerschein)
- Zuschuss zum ÖPNV-Ticket
- Moderne EDV-Ausstattung während der Ausbildung (iPhone, iPad)
- Aktive Teilnahme am Regiejagdbetrieb, sofern Jagdschein vorhanden
- Jährliches Ausbildungsgespräch zum Stand der Ausbildung, Weiterbildungsmöglichkeiten und Karriereplanung
- Eine Prämie in Höhe von 400 Euro, sofern die Abschlussprüfung im ersten Versuch erfolgreich bestanden wird.

Ausbildungsinhalte:

- Bäume pflanzen und vor Wildverbiss schützen
- Bei der Holzernte Bäume fällen, das Holz sortieren und lagern
- Waldwege instand halten, Hochsitze bauen und reparieren
- Unterstützung bei der Jagd
- Aktiver Beitrag zum Naturschutz und zur Nachhaltigkeit des Ökosystems Wald, bspw. Biotope anlegen und pflegen
- Warten und Instandsetzen von Werkzeugen und Maschinen
- Unterstützung bei der Vermarktung forstlicher Produkte

Die praktische Ausbildung findet am Forststützpunkt Westliche Haard (Recklinghäuser Str. 291, 45721 Haltern) statt. [Hier](#) können Sie sich einen ersten Eindruck vom RVR Ruhr Grün verschaffen.

Der Berufsschulunterricht erfolgt am Berufskolleg am Eichholz in 59821 Arnsberg. Vor Ort gibt es eine Jugendherberge, die Kosten tragen wir.

Das erwarten wir von Ihnen:

- Mind. Hauptschulabschluss
- Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Technik/Werken
- Freude an körperlicher Arbeit im Freien
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Begeisterung für Forstwirtschaft und Naturschutz
- Interesse am Kontakt mit Bürger*innen
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft

So geht es weiter:

Sie durchlaufen ein mehrstufiges Auswahlverfahren. Nach der Sichtung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgt die erste Vorauswahl: Die Einladung zum Online-Test. Anschließend werden alle geeigneten Bewerber*innen zum praktischen Einstellungstest am Forsthof eingeladen. Erst im dritten Schritt erfolgt ein persönliches Gespräch. Im Anschluss daran teilen wir Ihnen schnellstmöglich mit, ob Sie einen Ausbildungsplatz zum 01.08.2026 erhalten werden.



©RVR/soria

Rechtliche Hinweise:

Der RVR verfolgt aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern im Beruf. Da der Frauenanteil in diesem Bereich weniger als 20 % beträgt, hat sich der RVR die Förde-

itung der Frauen in diesem Ausbildungsgang zum Ziel gesetzt. Deshalb möchte er insbesondere Frauen, die Interesse und Spaß an einer handwerklichen Ausbildung haben, auffordern, sich zu bewerben.

Sie sind noch unentschlossen, ob die Ausbildung als Forstwirt*in zu Ihnen passt? Sie haben vorab die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Praktikums einen Eindruck vom Beruf zu verschaffen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des Sozialgesetzbuches IX sind ebenfalls wünschenswert. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 28.09.2025.

Kontakt:

Frau Straßburger
0201/2069-363

Bitte bewerben Sie sich bis zum 28.09.2025 ausschließlich online über unser Bewerbungsformular im Stellenmarkt: www.karriere.rvr.ruhr



©RVR/soria



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau

Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,

Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.

Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.

IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53

BIC: PBNKDEFF